

drive

DeVilbiss
HEALTHCARE

Med Aire Flex Wave Wechseldrucksystem

CE



Gebrauchsanweisung

INHALT

Vorwort.....	3
Einleitung	3
Konformitätserklärung.....	3
Indikation / Kontraindikation	3
Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	4
Aufstellen des System	4
Funktionserklärung.....	5
Inbetriebnahme	6
Handcheck.....	6
Wechseldruckfunktion	6
Statikfunktion.....	6
Pflegfunktion.....	6
Sitzfunktion.....	6
Luftstrom.....	7
CPR (Cardiopulmonary resuscitation)	7
Transportfunktion	7
Stromausfall.....	7
Alarmfunktion	7
Reinigung, Desinfektion und Pflege	8
Wiedereinsatz / Patientenwechseln	8
Wartung, Service und Lagerung.....	9
Entsorgung	9
Garantie	9
Problembhebung.....	10
Technische Daten	10
Typenschild.....	11

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Wechseldrucksystem aus dem Hause DRIVE MEDICAL entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch. Sie erhalten wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps zur richtigen Benutzung und Pflege des Wechseldrucksystem Med Aire FlexWave. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren DRIVE MEDICAL-Fachhändler, der Ihnen das Wechseldrucksystem geliefert hat.

Alle Reparaturen sowie einige Einstellungen erfordern eine spezielle technische Ausbildung und müssen daher vom Sanitätsfachhandel vorgenommen werden.

Einleitung

Das Drive Medical Wechseldrucksystem Med Aire FlexWave ist speziell entwickelt für die Dekubitusprophylaxe und Therapie bis einschließlich Dekubitus Grad 4 nach EPUAP. Dieses System ersetzt die vorhandene Matratze in Ihrem Bett.

Ausgestattet mit einem Cell-On-Cell System und einem leistungsstarken Aggregat mit Start-Stop Automatik eignet sich dieses System ideal in der Langzeittherapie und erleichtert die Pflege zu Hause.

Die Med Aire FlexWave kann sowohl im Wechseldruckmodus als auch im Statikmodus betrieben werden. Durch eine integrierte Sitzfunktion kann der Druck in den Zellen an die Sitzposition angepasst werden. Eine spezielle Pflegefunktion erleichtert die Mobilisierung des Patientes auf diesem System.

Das System ist geeignet für Patienten von 20 kg bis max. 200 kg.

BEACHTEN! Die Med Aire FlexWave ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung des Patienten!

Konformitätserklärung

Für das Wechseldrucksystem Med Aire FlexWave erklärt die DRIVE MEDICAL GMBH & Co.KG die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42 für Medizinprodukte, unter Berücksichtigung der Änderungsrichtlinie 2007/47/EG.

Indikation / Kontraindikation

Indikation:

- Dekubitusprophylaxe bei hohem bis sehr hohem Risiko
- Druckverteilung und Druckentlastung bei immobilen und teilimmobilen Patienten
- Dekubitustherapie bis einschl. Grad 4 nach EPUAP.

Die statische Weichlagerung eignet sich für:

- Patienten, die dynamischen Wechseldruck nur zeitweise oder gar nicht tolerieren
- Schmerzpatienten

Kontraindikation:

- bei einem Körpergewicht unter 20 kg und über 200 kg
- bei instabile Frakturen (insbesondere im Rückenbereich, Hals- und Lendenwirbelsäule)
- bei neurologischen Erkrankungen, bei denen dynamischer Wechseldruck nicht angewandt werden soll, darf nur die statische Weichlagerung angewandt werden.

Um Unsicherheiten in Bezug auf Indikation und Kontraindikation zu vermeiden, empfehlen wir, den behandelnden Arzt zu konsultieren.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Sollte eines der unten aufgeführten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



1. Med Aire FlexWave Aggregat
2. Med Aire FlexWave Matratzenersatzsystem (inkl. Cell-On-Cell System, Anschlusschlauch)
3. Atmungsaktiver, wasserabweisender und abgesteppter Bezug
4. Gebrauchsanweisung

Sicherheitshinweise

- Halten Sie das Aggregat fern von Wasser und/oder anderen Flüssigkeiten.
- Sollte Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein, trennen Sie es sofort vom Stromnetz.
- Bringen Sie das System nicht in Kontakt mit offenem Feuer oder schwelenden Gegenständen.
- Betreiben Sie das Aggregat nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen oder Chemikalien => Explosionsgefahr!!!
- Das Gehäuse der Pumpe darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden => Gefahr von Stromschlag!!!
- Vermeiden Sie starke Beanspruchung und/oder Beschädigungen am Gehäuse und/oder am Netzkabel.
- Vermeiden Sie ziehen, knicken und überfahren des Netzkabels.
- Sollten die Gerätesicherungen defekt sein, lassen Sie das Gerät bitte von einem autorisierten Fachhändler überprüfen.
- Nutzen Sie dieses Produkt nur für den in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der vorgegebenen Spannung (230 V/ 50 Hz).
- Das Aggregat darf nicht abgedeckt werden => Überhitzungsgefahr!
- Schließen Sie an das Gerät nur die dafür vorgesehene Matratze an.
- Dieses Gerät ist nach den Vorgaben für Typ BF-Geräte gegen Stromschlag gesichert! Produkt Schutzklasse I
- Bringen Sie das System nicht in Kontakt mit scharfen Gegenständen (Messer, Scheren, Kanülen usw.).
- Dieses Gerät gehört bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Genaue Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Entsorgungsbetrieben.
- **Bei der Verwendung von Seitengittern an verstellbaren Betten für behinderte Menschen, muss auf ausreichend Abstand zwischen der Oberkante des Lagerungssystems und dem oberen Ende des Bettgitters geachtet werden. (220 mm nach DIN 1970:2000). Im Bedarfsfall sollten/müssen entsprechende Seitengittererhöhungen zum Schutz des Patienten angebracht werden.**

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV, IEC 60601-1-2) genannt sind. Es kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine gegenseitige Störung, insbesondere bei Verwendung von Mobiltelefonen, unter elektrischen Geräten auftritt.

Aufstellen des System

Die Med Aire FlexWave ersetzt die vorhandene Matratze in Ihrem Standard- oder Pflegebett.

Es beeinträchtigt nicht die Funktionalität des Standard- oder Pflegebetts.

- Bitte entnehmen Sie die Med Aire FlexWave aus der Verpackung.
- Prüfen Sie bitte den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle offensichtliche Beschädigungen.
- Nun entfernen Sie bitte, wenn nicht bereits geschehen, die vorhandene Matratze aus dem Standard- oder Pflegebett.
- Legen Sie das Matratzensersatzsystem in das vorhandene Standard- oder Pflegebett. Das Fußende ist mit 2 Füßen markiert.
- Befestigen Sie das Matratzensersatzsystem mit den vorhandenen Schlaufen an den beweglichen Teilen des Lattenrosts, um die Funktionsfähigkeit des Systems und des verstellbaren Lattenrosts nicht zu beeinträchtigen.
- Platzieren Sie das Aggregat mit den dafür vorgesehenen Haken am Fußende, auf dem Boden oder auf einer ebenen Fläche

Aggregat bitte nicht abdecken oder Ähnliches. Überhitzungsgefahr!!!



Nun verbinden Sie den Anschlussschlauch mit dem Aggregat.

Achtung! Anschlussschlauch muss hörbar einrasten um ein unbeabsichtigtes Trennen von Aggregat und Matratze zu verhindern! Ein Knicken oder Verdrehen des Anschlussschlauch muss vermieden werden.

Jetzt ist die Med Aire FlexWave einsatzbereit.



Gewichtseinstellung

Einstellung Nutzergewicht.



Pflegefunkt

Max. Erhöhung des Zelldrucks in allen Zellen



Statik und Wechseldruck

Einstellung statische Weichlagerung und dynamischer Wechseldruck.



Tastensperre

Automatisch aktiv nach 30 Sekunden Inaktivität oder aber durch drücken der Taste „Tastensperre/Lock“.



Wechselzyklus

Einstellbar 10/15/20/25 Minuten



Alarm „Aus“

Akustisches Alarmsignal kann Stumm geschaltet werden und bleibt solange „Stumm“, bis die Taste erneut gedrückt wird!.



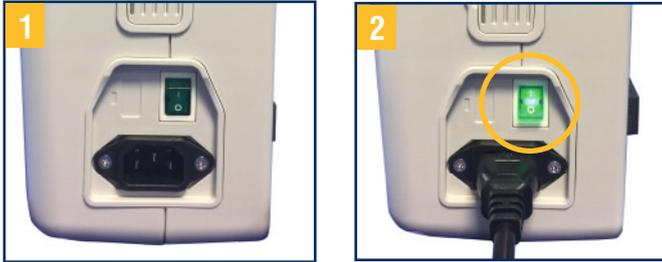
Sitzfunktion

Erhöhung des Zelldrucks in Sitzender Position

Inbetriebnahme

Verbinden Sie den Netzstecker mit dem Aggregat und eine dafür vorgesehene Stromquelle. (Siehe Abb. 1).

Schalten Sie das Aggregat ein. Der Ein- und Ausschalter befindet sich seitlich am Gerät oberhalb des Netzkabels. (Siehe Abb. 2)



Nun befindet sich die Matratze in der Befüllphase, währenddessen leuchtet die LED „Niedriger-Druck“. (siehe Abb. 3).

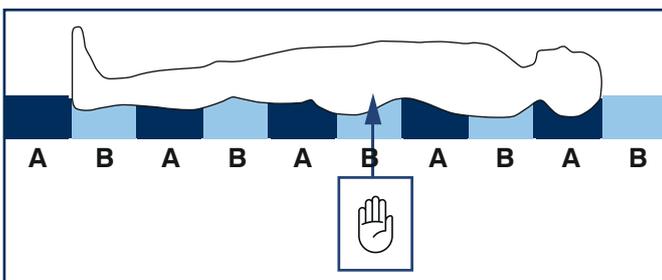


Stellen Sie das Gewicht des Patienten mittels der (+) und (-) Taste an der Gewichteinstellskala* ein, wenn die LED „Niedriger-Druck“ erlischt und die LED „Normaler-Druck“ leuchtet, kann der Patient auf das System gelegt werden.

***die angegebene Gewichteinstellskala stellt einen Richtwert dar und spiegelt nicht den tatsächlichen Druck in den Luftkammern wieder.**

Handcheck

Prüfen Sie nach jeder Druck- und Lageveränderung mit dem Handcheck am Gesäß/Hüfte die richtige Druckeinstellung. Bei richtiger Einstellung sollte problemlos zwischen Patient und einer entlüfteten Zelle eine Hand geschoben werden können.



Wechseldruckfunktion

Es werden alle Luftkammern gleichmäßig im Verhältnis 1:1 Be- und Entlüftet. Ein Wechselzyklus beinhaltet jeweils das Be- und entlüften einer Luftkammer und dauert je nach Einstellung ca. 10/15/20/25 Minuten. Die ersten 3 Luftkammern im Bereich des Kopf bleiben statisch.

Die LED „Wechseldruck“ zeigt an, dass die Wechseldruckfunktion aktiv ist.

Statikfunktion

Die Med Aire FlexWave verfügt serienmäßig über eine Statikfunktion.

Sie wird über die Taste  eingeschaltet. Die LED „Statik“ zeigt an, dass die Statikfunktion aktiv ist.

Die Luftkammern erhalten alle den gleichen Druck und sorgen für eine regelbare Weichlagerung.

Im statischen Weichlagerungsmodus sollte der Patient am tiefsten Punkt (Gesäß/Hüftbereich) bis ca. zur Hälfte des oberen Zellsystems (ca. 3-4cm) in das System einsinken.

Hinweis: Mit dem Handcheck kontrollieren, siehe Punkt Handcheck.

Pflegefunktion

Diese Funktion erleichtert das Lagern und Mobilisieren des Patienten durch eine feste und stabile Auflagefläche. Der Druck innerhalb der Zellen wird auf ein Maximum erhöht. Aus Sicherheitsgründen wird diese Funktion nach 30 Minuten automatisch abgeschaltet!

Sitzfunktion

Hier wird der Druck in den Luftkammern erhöht und an die kurzfristige Sitzposition angepasst. Das Ziel ist es ein Durchsitzen des Patienten zu verhindern.

Die Sitzfunktion kann manuell zu und abgeschaltet werden. **Diese Funktion darf nur kurzfristig angewandt werden.**

Aus Sicherheitsgründen wird nach 90 Minuten diese Funktion automatisch abgeschaltet.

Achtung!: Das System ist für dauerhaftes Sitzen im Bett nicht geeignet!

Luftstrom

Die Med Aire FlexWave hat neun Luftstromzellen. Diese Luftkammergruppe ist am Rand mikroperforiert und gewährleistet dadurch eine aktive Belüftung der Med Aire FlexWave.

CPR (Cardiopulmonary resuscitation)

Bevor eine Reanimation auf dem System durchgeführt werden kann/darf, muss das System vollständig entlüftet werden.

Bitte ziehen Sie für eine Schnellentlüftung die rote Lasche mit dem Aufdruck CPR am Kopfende nach unten (siehe Abb.). Die Lasche befindet sich auf der gleichen Seite, wie das Schlauchsystem. Die Ventile öffnen sich und die Luft entweicht aus allen Zellen.

Um das System wieder zu belüften, verschließen Sie wieder das CPR Ventil durch festes Andrücken und kletten Sie die Lasche mit der Aufschrift CPR wieder fest.



Transportfunktion

Entfernen Sie das Schlauchsystem vom Aggregat und verschließen Sie es mit der anhängenden Kappe sofort wieder. Jetzt befindet sich die Matratze im Transportmodus. Um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen, entfernen Sie die Kappe am Anschlussschlauch und schließen Sie es wieder an das Aggregat und starten dieses.

Hinweis: Wenn sich die Med Aire FlexWave im Transportmodus befindet, ist es möglich, Patienten bis zu 12 Std. auf dem System zu belassen. Wir empfehlen allerdings in dieser Zeit den Patienten und das Matratzensatzsystem regelmäßig zu überwachen.

Stromausfall

Bei Stromausfall setzen Sie das System bitte in den Transportmodus. Siehe Punkt Transportfunktion.

Alarmfunktion

Niedriger - Druck

Die LED „Niedriger-Druck“ leuchtet immer dann, wenn das Aggregat zu wenig Druck in den Zellen feststellt. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal, sofern dieses nicht zuvor durch Drücken der „Alarm Aus“-Taste abgeschaltet wurde.

Sobald der eingestellte Druck in den Zellen wieder erreicht wird, erlischt die Anzeige wieder und das akustische Signal verstummt. Die LED „Normaler-Druck“ leuchtet.

Beachten: Während der Befüllphase leuchtet die LED „Niedriger-Druck“, sobald der Druck in den Luftkammern das eingestellte Nutzergewicht erreicht hat, erlischt die LED „Niedriger-Druck“ wieder.

Systemfehler / Serviceanzeige

Wenn das Aggregat einen internen Fehler feststellt, beginnt die LED „Systemfehler“ dauerhaft zu leuchten und es ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Dieses kann mit der Taste „Alarm Aus“ stumm geschaltet werden. Die LED „Systemfehler“ leuchtet weiterhin. Bitte verständigen Sie Ihren Fachhändler.

Stromausfall

Bei Stromausfall oder wenn das Aggregat vom Strom getrennt wird, fängt die LED „Stromausfall“ an zu blinken und es ertönt ein akustisches Signal.

Dieser Alarm bleibt so lange aktiv, bis das Aggregat wieder mit dem Stromnetz verbunden wird oder der **Ein/Aus** Schalter betätigt wird.

Reinigung, Desinfektion und Pflege

Aggregat

Entfernen Sie vor der Reinigung das Aggregat vom Stromnetz. Bitte achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine Flüssigkeiten/Reinigungslösungen mit dem Netzstecker in Verbindung kommen.

Das Aggregat darf nicht getränkt oder eingeweicht werden.

Eine Handreinigung des Aggregats ist möglich. Verwenden Sie dafür bitte einen feuchten (nicht nassen) Lappen und eine milde haushaltsübliche Reinigungs- und Desinfektionslösung.

Bitte verwenden sie keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel. Dies kann die Oberfläche des Aggregats angreifen.

Bitte das Aggregat gründlich trocknen lassen.

Bitte führen Sie, nachdem das Gerät gründlich getrocknet wurde, einen Funktionstest durch.

Matratzensersatzsystem

Das Matratzensersatzsystem darf nicht getränkt oder eingeweicht werden*, kann aber von Hand gereinigt werden. Verwenden Sie dafür bitte einen feuchten (nicht nassen) Lappen und eine milde handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionslösung.

***Es besteht die Gefahr von Flüssigkeitseintritt in die Zellkammern und Schläuche.**

Bezug

Der Bezug kann von Hand gereinigt werden. Verwenden Sie dafür bitte einen feuchten (nicht nassen) Lappen und eine milde Reinigungslösung

Sie können den Bezug mittels Reissverschluss abtrennen und bei max. 60° mit einem Haushaltsüblichen Waschmittel waschen

Den Matratzenbezug bitte nicht im Trockner trocknen.

Hinweis! Wird die Med Aire FlexWave maschinell gereinigt und desinfiziert, ist ein validiertes und automatisiertes Verfahren nach RKI und/oder VAH notwendig.

Wiedereinsatz / Patientenwechseln

Bei einem Wiedereinsatz/Patientenwechsel muss die MED AIRE FlexWave nach einem validierten und vom Robert-Koch-Institut anerkannten Verfahren desinfiziert und gereinigt werden.

Beachten Sie bei der Aufbereitung das Medizin-Produkte-Gesetz, die „Richtlinien für die Aufbereitung von Medizinprodukten“ sowie die „Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ des Robert-Koch-Institutes.

Wartung, Service und Lagerung

Wartung

Dieses Produkt unterliegt dem Medizinproduktegesetz (MPG) und die Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV). International gelten die jeweils gültigen nationalen Vorschriften.

Vor jedem Einsatz muss die Funktionsfähigkeit und der ordnungsgemäße Zustand überprüft werden.

Folgende Punkte müssen regelmäßig geprüft werden:

- Netzkabel und Stecker auf Abnutzung und Beschädigung prüfen.
- Das Gehäuse des Aggregats auf Beschädigungen prüfen.
- Prüfen Sie den Wechsel zwischen Be- und Entlüftung in jedem Luftkammerkreis. Dieser Wechsel muss je nach eingestellter Zykluszeit 10/15/20/25 Minuten erfolgen.
- Alle Schläuche und Anschlüsse auf Dichtigkeit, Knicken und Brüche prüfen.
- Prüfen Sie alle LED's die in Ihrer jeweiligen Funktion leuchten müssen.

Bei festgestellten Beschädigungen oder defekten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bei jeder Sichtprüfung und Instandsetzung muss das Aggregat vom Stromnetz getrennt werden.

Prüfungen und Bewertungen müssen entsprechend DIN EN 62353 durch geeignetes Fachpersonal durchgeführt und dokumentiert werden.

Service

Es dürfen nur original Ersatz- und Zubehörteile von Drive Medical verwendet werden. Sollte ein Defekt oder Mangel am System auftreten, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens.

Med Air FlexWave kann von einem autorisierten Fachhändler oder über Ihren Fachhändler von Drive Medical überprüft und repariert werden.

Drive Medical empfiehlt mindestens alle 2 Jahre eine Sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen.

Lagerung

- Schlauchsystem vom Kompressor entfernen.
- Matratze vollständig entlüften.
- Nachdem Sie die Auflage vollständig entlüftet haben, rollen Sie die Auflage bitte vom Fußende beginnend zusammen. Mit dem Befestigungsgurt können Sie die zusammengerollte Auflage befestigen, um ein Abrollen der Med Aire FlexWave zu verhindern.

Entsorgung

Für eine fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an ihr örtliches Entsorgungsunternehmen.

Beachten Sie bitte, dass die Wechseldruckauflage und der Matratzenbezug keimbehaftet sein können. Es kann zu einer Infektionsübertragung kommen. Bitte entsorgen Sie die Auflage und den Matratzenbezug so, dass kein Risiko für Sie und Dritte entsteht.

Garantie

Drive Medical gewährt auf das Produkt eine Garantie von 2 Jahren auf Material- und Herstellungsfehler.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung und /oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

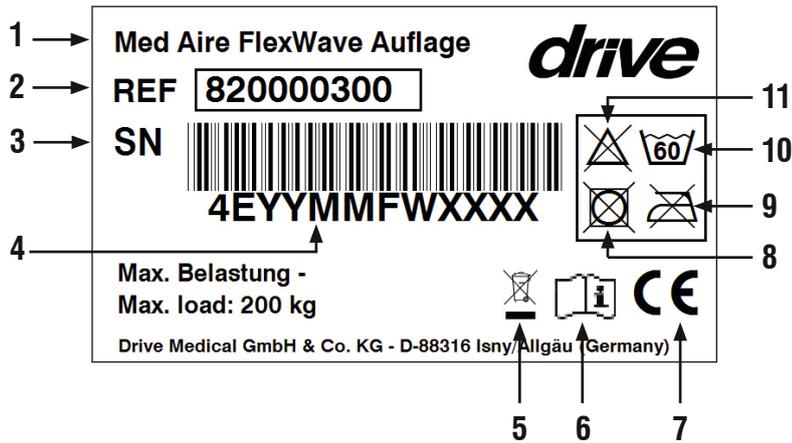
Schäden, die auf Material- und /oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, werden durch eine unentgeltliche Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Problembesehung	
Symptom	Abhilfe
Aggregat funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob der Stecker richtig eingesteckt ist. Schalten Sie das Aggregat erneut ein. • Wenn die LED am EIN/AUS Schalter nicht leuchtet, prüfen Sie die Spannung der Steckdose oder verbinden Sie den Netzstecker mit einer anderen Steckdose. • Wenn die LED am Ein/Ausschalter leuchtet, aber das Aggregat nicht arbeitet, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Alarm „Niedriger-Druck“	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Anschlussschlauch am Aggregat richtig eingesteckt ist. • CPR Ventil muss verschlossen sein.
Matratze pumpt nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass alle Zellen ordnungsgemäß miteinander verbunden sind und die Anschlussschläuche nicht verdreht oder geknickt sind.
Patient sinkt durch	<ul style="list-style-type: none"> • Dies deutet auf ein zu geringen Druck in den Luftkammern hin. Bitte erhöhen Sie das Nutzergewicht und kontrollieren Sie das einsinken mit dem Handcheck. • Luftfilter kontrollieren, dieser befindet sich über dem Ein/aus-Schalter seitlich am Aggregat, bitte säubern oder erneuern. • Wenn das Aggregat weiterhin zu wenig Druck aufbaut, muss das Aggregat getauscht werden. Wenden Sie sich an ihren Fachhändler
Es findet kein Wechseldruck statt	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Luftzufuhrschläuche nicht abgeknickt oder verdreht sind. • Die Statikfunktion muss ausgeschaltet sein. Bei eingeschalteter Statikfunktion findet kein Wechseldruck statt. • Vergewissern Sie sich, dass die Pflegefunktion und die Sitzfunktion ausgeschaltet sind.

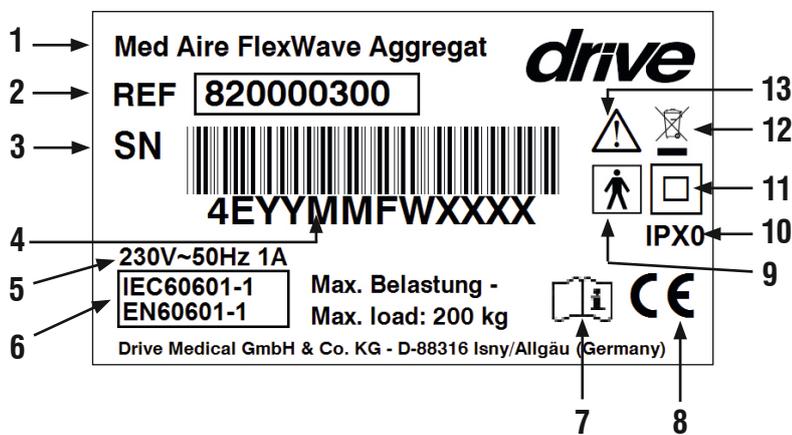
Technische Daten

Aggregat		Matratzensersatzsystem		Umweltparameter	
Stromversorgung	230 V / 50 Hz Schutzklasse 1; IPX0; Typ BF, AP/APG NO	Maße	200 x 88 x 20 cm	Temperaturen	
				Betrieb	10 - 35 °C
				Lagerung	-15 - 50 °C
				Versand	-15 - 70 °C
Leistungsaufnahme	Max. 25 Watt	Zellen	Nylon/PU; 20 Zellen, davon 9 Luftstromzellen, 3 statische Kopfzellen	Luftfeuchtigkeit	
				Betrieb	20 - 80% => nicht kondensierend
				Lagerung	10 - 90% => nicht kondensierend
Gewicht	3,9 kg	Zellhöhe	20 cm		
Maße	36,9 x 13,5 x 25 cm	Bezug	Nylon/PU, atmungsaktiv, waschbar		
Druckbereich	10- 50 mbar				
Wechselzyklus	10/15/20/25 min.				
Max. Belastung	20 - 200 kg				

Typenschild



1. Produktname
2. Artikelnummer
3. Seriennummer
4. Produktionsdatum Jahr/Monat
5. Entsorgung nicht im Hausmüll
6. Gebrauchsanweisung beachten
7. CE Kennzeichnung
8. Nicht im Trockner trocknen
9. Nicht bügeln
10. Im Normalwaschgang bis zu einer Temperatur von 60 °C waschen
11. Nicht bleichen



1. Produktname
2. Artikelnummer
3. Seriennummer
4. Produktionsdatum Jahr/Monat
5. Stromspannung
6. DIN Norm
7. Gebrauchsanweisung beachten
8. CE Kennzeichnung
9. Typ BF
10. Schutzart
11. Schutzklasse 1 und 2
12. Entsorgung nicht im Hausmüll
13. Achtung

Lebensdauer

Unser Unternehmen geht bei diesem Produkt von einer langen Produktlebensdauer aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden.

Diese Lebensdauer kann deutlich überschritten werden, wenn das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird.

Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen.

Die Festlegung der Lebensdauer durch unser Unternehmen stellt keine zusätzliche Garantie dar.



Ihr Fachhändler:



Sunmed Medizintechnische Produkte GmbH
Sanitätsfachhandel & Pflegebedarf
Jochen-Rindt-Straße 25, A-1230 Wien
Internet: www.sunmed.at - Email: office@sunmed.at
24-Stunden Notfall-Hotline: +43 1 699 22 99, Fax: +43 1 699 22 99 888

Irrtum und Änderungen vorbehalten
Stand: 23.11.2017